SCHOEN BORNER

Immer eine **Innovation** voraus

INHALT

SEITE 4–5
DIE GEWERKE DES UNTERNEHMENS

SEITE 6–7
GENAUIGKEIT IN DER FERTIGUNG

SEITE 8–9
NACHHALTIGKEIT

SEITE 10–11
ADDITIVE FERTIGUNG

SEITE 12–13
DIE RESSOURCE WASSER SCHÜTZEN

SEITE 14–15
KUNDENORIENTIERUNG UND INNOVATION

SEITE 16–17
AUSBILDUNG

SEITE 18–19
DIE SCHÖNBORNER ODER EINE KURZE TEAMVORSTELLUNG

SEITE 20–21
DAS BRANDENBURGER INNOVATIONSCLUSTER WASSERWIRTSCHAFT

SEITE 22–23
KOOPERATIONEN MIT DER WISSENSCHAFT

EDITORIAL

Guten Tag,

wir Schönborner sind eine Familie. Und das nicht nur, weil tatsächlich einige Mitglieder meiner Familie hier mitarbeiten – wie es sich eben für ein gutes mittelständisches Unternehmen gehört. Sondern vor allem, weil wir Schönborner uns insgesamt als eine Firmenfamilie fühlen.

Eine Familie, die sich der Innovation, der Qualität und der Zuverlässigkeit verpflichtet fühlt. Eine Familie, die sich an Ihren Wünschen orientiert und der Nachhaltigkeit und Resilienz am Herzen liegen. Und das aus gutem Grund, denn unser Thema ist eines der wertvollsten auf der Erde: Wasser. Wasser ist das wichtigste Grundnahrungsmittel und steht weltweit in seiner Qualität und Quantität unter enormem Druck.

Nutzen Sie Schoenborner-Innovationen für Ihre Anpassungs- und Resilienz-Maßnahmen zum Schutz der Ressource Wasser. Innovationsführerschaft hat die Marke Schoenborner seit der Gründung immer zum Erfolg geführt – 2022 sind wir mit dem Brandenburger Innovationspreis ausgezeichnet worden.

Davon profitieren Sie als unsere Kunden, davon profitieren wir als Unternehmen. Schoenborner-Produkte zeichnen sich verlässlich durch Funktionalität, Flexibilität, Innovativität und Lebensdauer aus. Vor allem auch deshalb, weil wir eine sehr enge und umfangreiche Bindung zur Wissenschaft aufgebaut haben und damit Forschung und Entwicklung zum Tagesgeschäft zählt. Doch das ist es nicht allein. Denn Genauigkeit in der Fertigung und die hohe Fertigungstiefe sind unsere größten Markenzeichen. Und sie machen uns unabhängig von langen Lieferketten und -engpässen.

Nicht zuletzt sind unsere Produkte äußerst flexibel einsetzbar, weil der Systemgedanke in der Produktentwicklung eine große Rolle spielt. Unser Versprechen an Sie: Gemeinsam sind wir immer eine Innovation voraus.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Thomas Ebert

DIE GEWERKE DES UNTERNEHMENS

Additive Fertigung

Schoenborner ist bisher der einzige Umsetzer im Bereich von Betätigungselementen. Enorme Erweiterung der Fertigungsmöglichkeiten und des Angebotsspektrums. Die zeitlich und finanziell effektivste Form der Einzelteil- und Kleinserienfertigung von Kunststofferzeugnissen.

Konstruktion

Erstellung von Konstruktionsunterlagen vom Einzelteil über die Baugruppe bis hin zur kompletten Vorrichtung sowohl für innerbetriebliche genutzte Montagevorrichtungen als auch für Werkzeugkonzepte zur Herstellung von Spritzgusswerkzeugen.

Montageabteilung

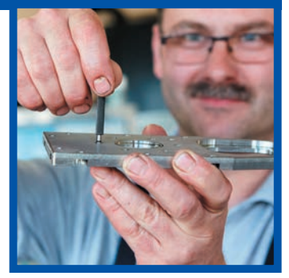
Zum Einsatz kommen von Schoenborner entwickelte Anlagen und Technologien. Dadurch große Flexibilität in einer auftragsbezogenen Fertigung bei gleichzeitiger Minimierung von Lagerbeständen.

Forschung und Entwicklung (F&E)

Unser Wahlspruch: **Wissen ist Macht – Wissen schaf(f)t sie.** Unser Ziel: Vertrauen, Festigung und Ausbau unserer Marktposition, stetige Steigerung des Innovationsgrads der Produkte und des Unternehmens. Darüber hinaus Anbieten interessanter Arbeitsplätze für wissensdurstige junge Menschen. Schoenborner bleibt State of the Art.

CNC-Abteilung

Enorme Erweiterung des Angebotsspektrums durch die Möglichkeit der Herstellung von Sonderanfertigungen. Eine Wandlung von Standardbauteilen in Sonderanfertigungen ist effektiv möglich. Lohnfertigung führt zur Auslastung der Fertigungskapazität.



Konfiguration

Bei den von Schoenborner entwickelten, innovativen Konfiguratoren, fließen Informationen des Kunden in die Produktentstehung mit von Schoenborner garantierter Funktionalität ein. Konfiguration ist das Ergebnis der Umsetzung von Ideen und Wünschen des Kunden in die Realität. Sie trägt zur Effektivitätssteigerung in der Produktentstehung und im Vertrieb bei.

Kunststoffbe- und -verarbeitung

Schoenborner ist der einzige Fertiger von Betätigungselementen, der sowohl Spritzguss- wie auch Extrusionstechnik einsetzt. Dadurch unmittelbare Einflussnahme auf die Produktentstehung und deren Qualität und Quantität. Nicht zuletzt: deutlich erweiterte Möglichkeit der Produktgestaltung und der Lohnfertigung. Gute Auslastung der Fertigungskapazität.

Metallbe- und -verarbeitung

Schoenborner hat Qualität und Quantität seiner Produkte selbst in der Hand. Dadurch Erweiterung der Möglichkeiten der Produktgestaltung – selbst automatisierter Materialzuschnitt inkl. Bearbeitung ist möglich. Auf für uns hergestellte Werkzeuge fertigt das Walzwerk qualitativ hochwertige Quadratrohre – was zur Effektivitätssteigerung in der eigenen Fertigung führt. Durch Lohnfertigung stets gute Auslastung der Fertigungskapazität.

FERTIGUNGSTIEFE

Eine hohe Fertigungstiefe ist natürlich interessant, um sich vor internationalen Lieferengpässen zu schützen. Gerade in den letzten Jahren wird dieses Thema immer wichtiger, denn es beeinflusst Marktpräsenz und Preis – und das in der Regel mit für Kunden meist negativen Folgen.
Deshalb gehen wir einen anderen Weg.
Seit vielen Jahren setzen wir Schönborner im Sinne unserer Kunden auf eine hohe Fertigungstiefe. Das bedeutet, wir sind weitestgehend unabhängig von internationalen Zulieferern und können so Liefertermine fast immer einhalten.

Doch das ist es nicht allein. Eine hohe Fertigungstiefe bedeutet: Wir haben die Qualität unserer Produkte selbst in der Hand – von der Planung bis zur Endkontrolle. Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können so immer unmittelbar Einfluss auf die Genauigkeit sowohl der Vor- als auch der End-Produkte nehmen. Hier kommt nicht nur unsere Innovationskraft zum Tragen, sondern wir nutzen die Möglichkeit der Endbearbeitung von Vorprodukten der Zulieferer. Denn das eröffnet uns die flexible Möglichkeit des Produktzuschnitts auf spezielle Kundenanforderungen im eigenen Haus.

Das erfreuliche Ergebnis ist nicht nur eine Minimierung des Lagerbestandes, sondern eine deutliche Erhöhung der Flexibilität im Spektrum unserer Produkte. Mehr noch: Kundenwünsche können meist problemlos verwirklicht werden. Eine hohe Fertigungstiefe bedeutet aber auch, dass jederzeit unsere hohen Maßstäbe an Genauigkeit und damit an die Qualität des Produktes umgesetzt werden.
Diese Genauigkeit in der Fertigung ist ein Markenzeichen von Schoenborner, auf das unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Recht stolz sein können.

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltiges Wirtschaften ist die Grundlage unseres Wirkens – die Schoenborner-Produktentwicklung ist grundsätzlich darauf ausgerichtet. Dazu zählt auch eine lange Lebens- bzw. Einsatzdauer unserer Produkte. So setzen wir auf verschiedene nachhaltige Formen der Verzinkung.

Bandverzinkung

Bandstahl wird mit der vorhandenen Prozesswärme durch ein Zinkbad gezogen. Die Zinkschicht wird dann gleichzeitig verdichtet und verfestigt. Überflüssiges Zink wird unmittelbar wieder rückgeführt. Dank der im Blech vorhandenen Prozesswärme bleibt die Temperatur im Zinkbad länger erhalten. Das Vorwärmen des zu verzinkenden Materials entfällt komplett.

Stückverzinkung

Im Gegensatz dazu müssen hier die Gestängekomponenten vor der Verzinkung auf Länge zugeschnitten zum Lohn-Beschichter gebracht werden. Das Aufbringen der Zinkschicht ist im Zuge der Stückverzinkung sehr Zeit-, Energie- und Personalaufwendig. Die zusätzlich durchzuführenden Transporte wirken sich negativ bei der Bewertung der Nachhaltigkeit aus.

Quadratrohr versus Vierkantstahl

Schoenborner ersetzen zunehmend Gestängekomponenten, die aus Vierkantstahl gefertigt sind, durch höherfestes Quadratrohr. Bis zu 50 % Material- und Gewichtseinsparung führen zu Nachhaltigkeitseffekten größeren Umfangs.

Schutzrohrfertigung

Die Fertigung von Schutzrohren erfolgt bei Schoenborner auf einem eigenen Extruder **(Fertigungstiefe)**. An- und Abfahrabfälle sowie Ausschuss werden eingemahlen und dem Fertigungskreislauf wieder zugeführt.

Spritzgussfertigung

Die Fertigung von Spritzgussteilen erfolgt bei Schoenborner auf zwei eigenen Spritzgussmaschinen **(Fertigungstiefe)**. An- und Abfahrabfälle sowie Ausschuss werden ebenfalls eingemahlen und dem Fertigungskreislauf zugeführt.

Korrosionsschutz Kupplungselemente

Zulässig ist die galv. Verzinkung der Kupplungselemente. Die Innenkontur des Kupplungselementes wird bei Verwendung dieser Technologie nicht beschichtet und ein Korrosionsausbruch inkl. Übertragung auf die Armaturenspindel ist vorprogrammiert. Mit der Verwendung der **DELTAPROTEKT®-Beschichtungstechnologie**, die üblich an Bauteilen der Offshore Industrie Anwendung findet, geht Schoenborner wieder eigene Wege der **Nachhaltigkeit.**

Betätigungsvierkant

Zulässig sind Betätigungsvierkante aus Gusseisen, die eine galv. Verzinkung als Korrosionsschutz besitzen. Doch Schoenborner setzt hier sogar auf Betätigungsvierkante aus purem Zink. **Nachhaltigkeit fängt im Kopf an**. Hier ist es der Kopf (Betätigungsvierkant) des Betätigungselementes.

Schutzrohrsystem mit Naturfaserverstärkung

Mit dem **Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung** IAP, arbeitet **Schoenborner** in einem **F&E-Projekt** am Aufbau eines innovativen Recyclingkreislaufes für Produkte, die aus naturfaserverstärktem Material hergestellt werden. **Schoenborner** plant die Herstellung des kompletten Schutzrohrsystems mit naturfaserverstärktem Material. Ziel ist es, den Anteil des fossilen Energieträgers „Öl“ bei der Herstellung der Schutzrohrkomponenten um 35 % zu senken. Ein innovatives **Laserschweißverfahren** zum Herstellen der Verbindung zwischen den Kunststoffkomponenten des Schutzrohrsystems hat Schoenborner bereits vor geraumer Zeit mit der **TU Chemnitz** entwickelt.

Schoenborner bietet damit seinen Kunden die Möglichkeit nachhaltig zu agieren.

ADDITIVE FERTIGUNG

Additive Fertigung ist aus den Kinderschuhen herausgewachsen und erobert nun die Industrie. Wir Schönborner beschäftigen uns intensiv mit dem Thema der additiven Fertigung von Bauteilen und Baugruppen. Heute betrifft es nur die Fertigung von Bauteilen und Baugruppen aus Kunststoff. Doch wir arbeiten für das Morgen schon mit der „Vision“ der additiven Fertigung von Bauteilen aus Metall. Als eines der ersten Unternehmen in der Branche verwirklichen wir unseren innovativen Anspruch auch mit der Umsetzung und der Weiterentwicklung der additiven Fertigung in der Produktion. Aktuell ist Schoenborner der einzige Umsetzer unter den Herstellern von Betätigungselementen.

Vorteile der additiven Fertigung

Gestaltungsfreiheit: Dank additiver Fertigung können nahezu unendlich komplexe Geometrien gefertigt werden. Beschränkungen der klassischen Fertigung werden so aufgehoben. Für uns Schönborner bedeutet das eine enorme Erweiterung der Fertigungsmöglichkeiten und damit unseres Angebotsspektrums.

Individualisierung: Additive Fertigung macht Schluss mit Einheitsprodukten. Individuelle Lösungen für Produkte oder Werkzeuge können an spezifische Kundenbedürfnisse angepasst werden.

Kostenersparnis: Schnellere Produktionszeiten, kürzere Prozessketten und ein geringerer Materialverbrauch durch additive Fertigung verringern in der Regel deutlich die Kosten. Es ist die zeitlich und finanziell effektivste Form der Einzelteil- und Kleinserienfertigung von Kunststofferzeugnissen. Bei Schoenborner können wir mit additiver Fertigung die zeitlichen Übergänge von der Produktbesprechung über Konstruktion und Visualisierung bis hin zur Fertigung deutlich verkürzen.

Mehr noch: Bei der Einzelteil- und Kleinserienfertigung kommen wir in der Regel ohne den sonst dafür notwendigen zeitaufwendigen und kostenintensiven Spritzgusswerkzeugbau aus. Das bedeutet für unsere Kunden: Produkteinführungen sind mit minimiertem finanziellen Risiko realisierbar. Darüber hinaus haben wir eine hohe Fertigungsflexibilität. Denn bei Schoenborner können wir unterschiedliche Bauteile in unterschiedlicher Menge mittlerweile gleichzeitig in einem Druckauftrag fertigen.

Nicht zuletzt trägt die additive Fertigung zur Erhöhung der Fertigungstiefe und damit zur gewünschten geringeren Abhängigkeit von Zulieferern bei.

DIE RESSOURCE WASSER SCHÜTZEN

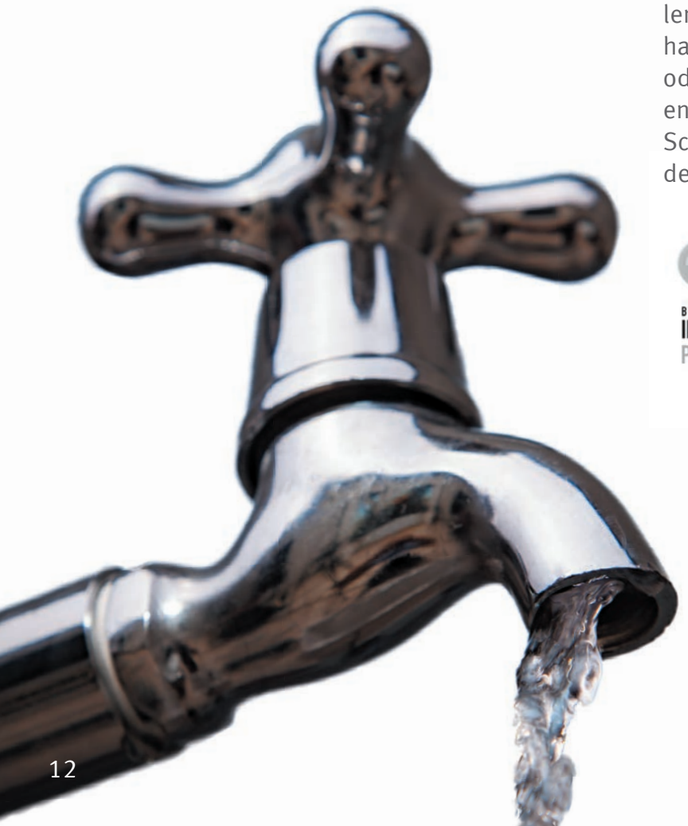
Wasser ist unser wichtigstes Grundnahrungsmittel und in seiner Qualität und Quantität weltweit in Gefahr. Schoenborner Innovationen bewahren die Ressource Wasser. Deshalb entwickelt und fertigt Schoenborner Produkte, mit denen die Ressource Wasser als Grundlage für die Herstellung und den Transport des Grundnahrungsmittels „Trinkwasser“ effektiv, effizient und ressourcenschonend eingesetzt werden kann.

Wir suchen daher in Zusammenarbeit mit Netzbetreibern und Wasserversorgern sowie anderen Unternehmen und der Wissenschaft nach unterstützenden Lösungen in diesem Bereich. So initiieren wir Schönborner die Entwicklung und Umsetzung von Lösungen, die zur Digitalisierung des Leitungsnetzes beitragen. Das Generieren von Informationen aus dem Leitungsnetz und seiner unmittelbaren, das Leitungsnetz beeinflussenden Umgebung ist ein wichtiger Ansatz. Eine Herausforderung ist auch die Übertragung dieser wichtigen Informationen zum Netzbetreiber bzw. Wasserversorger und nicht zuletzt deren Auswertung. Das ist für Schoenborner ein vielversprechender Weg zum Schutz der Ressource Wasser.

In diesem Zusammenhang hat Schoenborner einen Prüfstand entwickelt, auf dem wir in verschiedenen Szenarien das Vorhandensein eines Lecks oder eines Rohrbruchs nachstellen können. Die gewonnenen Erkenntnisse haben uns befähigt, Betätigungselemente oder deren Bestandteile bzw. Bauteile zu entwickeln, die die Informationen wie etwa Schallwellen aufnehmen und in den Bereich der Straßenkappe übertragen können.

BRANDENBURGER INNOVATIONSPREIS PREISTRÄGER 2022 METALL

Dafür sind wir 2022 vom Wirtschaftsminister mit dem Brandenburger Innovationspreis im Cluster Metall ausgezeichnet worden.



Trinkwasser weltweit in Gefahr

In vielen Ländern wird noch nicht realisiert, wird nicht akzeptiert, dass die Ressource Wasser ein wichtiges Grundnahrungsmittel ist. Naturgemäß wird in diesen Ländern der Qualität der Produkte, die damit im Zusammenhang stehen, weniger Bedeutung beigemessen.

Beispiel UK

Bei der Privatisierung der Wasserwirtschaft steht die Gewinnmaximierung im Vordergrund. Das Leitungsnetz und dessen Instandsetzung werden in Abhängigkeit zum finanziellen Nutzen gestellt. Die Versorgung kleinerer Siedlungen ist finanziell uninteressant, weil mit dem zu erzielenden Wasserpreis keine Leitungsverlegung, kein Leitungsbetrieb und keine Wartung zu rechtfertigen ist. Wasser wird hier mit Wasserwagen an Haushalte verteilt oder kann vom Supermarkt bezogen werden.

Beispiel Aserbaidschan

Wasserverluste von bis zu 75 % sind hier traurige Realität. Das Land besitzt keine nennenswerten eigenen Süßwasserquellen und kann aus den Zuflüssen, die aus dem „befreundeten“ Ausland kommen, wegen deren Verschmutzung keine oder nur eine stark begrenzte Trinkwassergewinnung ableiten. Auf einem 2021 stattgefundenen Wasserkongress waren überwiegend Besitzer von Baumwollplantagen bzw. von Industrieanlagen zugegen; das verdeutlicht den Stellenwert im Lande. Wasser für die Bevölkerung wird hingegen überwiegend nur in Großstädten wie Baku in – maroden – Rohrleitungen transportiert und kommt für die Zubereitung von Nahrung wegen seiner Verschmutzung und seines Chlorgehaltes nicht in Betracht. Die Versorgung über Wasserwagen und Supermärkte ist Standard.

KUNDENORIENTIERUNG UND INNOVATION

Innovationen sind das Herz von Schoenborner. In nahezu jedem unserer Produkte steckt mindestens eine sinnvolle Innovation. Mehr als 70 Patente belegen diese Innovationsführerschaft in der Branche eindrucksvoll. Innovationen entstehen aber nicht im stillen Kämmerlein oder im Elfenbeinturm – auch nicht am grünen Tisch. Innovationen entstehen dort, wo die wichtigsten Menschen zusammenkommen, wo die Experten von Auftraggebern und Schoenborner gemeinsam wirken können.

Um innovative Lösungen erarbeiten zu können, die den Kunden – etwa Netzbetreiber und Wasserversorger – in der täglichen Arbeit wirklich unterstützen, ist die Kundenorientierung, also eine intensive persönliche Zusammenarbeit von Schoenborner-Experten und Fachleuten des Kunden, unabdingbar.

Das Geheimnis des Erfolges liegt in den Zwischentönen, die man im Gespräch herausfiltert. Denn so wird herausgearbeitet, wo den Kunden wirklich „der Schuh drückt“. Dieses Zuhören und Verarbeiten ist eine Gabe, die wir Schönborner bewahren und vor allem auch der nächsten Generation vermitteln wollen. Die Kunden schätzen an Schoenborner, dass wir Probleme identifizieren, bevor sie sie selbst erkennen. Ein Kompliment, auf das wir besonders stolz sind.

Expertenwissen ist das eine, die richtigen Tools, die richtigen Werkzeuge sind das andere. Denn es ist gar nicht so einfach, die Problemstellungen herauszuarbeiten. Schoenborner hat eine innovative Software zur „Übersetzung“ im Einsatz, die Konfiguratoren. Mit Hilfe dieser mittlerweile drei Tools können unsere Produkte schnell eindeutig konfiguriert werden. Unsere Kunden sparen so Zeit und Geld – das ist Industrie 4.0.

Rohrdeckungs-Konfigurator

„Rohrdeckung und Baulänge“ scheinen oftmals in Bezug auf das benötigte Betätigungselement ein großes Mysterium zu sein. Mit dem Rohrdeckungs-Konfigurator werden technische Details von Armaturen vieler Hersteller, von unseren Betätigungselementen und von Straßenkappen unterschiedlicher Hersteller und Länder in einer Wissensdatenbank gesammelt und gespeichert. Die Kunden können nun ganz einfach die gewünschte Armatur und Straßenkappe auswählen und sehen sofort, welche Betätigungselemente zur Auswahl stehen. Auch die Maße für die Baulänge und die zu erreichende Rohrdeckung werden tabellarisch angezeigt und als 3D-Ansicht visualisiert. Standard-Baulängen/-Rohrdeckungen werden dabei farblich hervorgehoben – und das 24/7/365.
Die Schönborner stehen zur Beantwortung von Fragen gern zur Verfügung.

Gestänge-Konfigurator

Werden Armaturen in Bauwerken verbaut, dann braucht man zur Betätigung ein Gestänge, das von der Armatur bis zur Betätigungsebene reicht. Mit dem Gestängekonfigurator können Kunden ein Angebot entwickeln inkl. Stückliste und Zeichnung – und ganz wichtig: Es entsteht immer ein technisch funktionales Gestänge, ohne dass ein Konstrukteur die Konfiguration geprüft haben muss.
Eine **Schoenborner-Besonderheit** ist die **Konfiguration der Einbausituation.** Mit der 3D-Visualisierung der Einbausituation und des Gestänges hat der Kunde eine Kontrollmöglichkeit.

Einbaugarnituren-Konfigurator

Mit diesem innerbetrieblichen Konfigurator kann die Vertriebsabteilung neue Betätigungselemente bzw. Einbaugarnituren nach Kundenvorgaben erstellen und kalkulieren. In der Wissensbank des Konfigurators sind alle standardmäßig vorhandenen Komponenten von Betätigungselementen hinterlegt. Aus unzähligen unterschiedlichen Kombinationen kann eine Vielzahl unterschiedlicher funktionaler Betätigungselemente zusammengestellt werden.

Snowboard-Konfigurator
(außer Konkurrenz)

Mit diesem Konfigurator sprechen wir Schönborner erfolgreich die Zielgruppe der zukünftigen Auszubildenden in den Schulen an. Hier wird zwar vordergründig nur ein hippes Snowboard konfiguriert. Das eigentliche Ziel ist aber die spielerische Vermittlung der Inhalte des Lehrstoffs zur „Datenschutzgrundverordnung“. Das Beispiel zeigt, dass wir Schönborner auch für Produkte Konfigurationen entwickeln und erstellen können, die nicht Bestandteil unseres Produktportfolios sind. Das Erstellen von Konfigurationen setzt vorhandenes gesammeltes und definiertes Wissen voraus. Das Teilen von Wissen aus Konfigurationen wiederum ist die moderne Art der inner- und außerbetrieblichen digitalen Zusammenarbeit. Es ist die Zukunft.

AUSBILDUNG

Schoenborner kann nur erfolgreich am Markt bestehen, wenn qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die innovative Qualität der Produkte garantieren. Aus diesem Grund nimmt die Ausbildung des Nachwuchses so einen hohen Stellenwert bei Schoenborner ein. In der Regel bilden wir ständig bis zu 6 Auszubildende im Unternehmen aus – wobei sich die Auszubildenden meist auf die drei Lehrjahre verteilen.

Anerkannte Ausbildungsberufe bei Schoenborner:

- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)**
- **CNC-Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**

Darüber hinaus bietet Schoenborner Ferienjobs, Praktika und Schnuppertage an. So können junge Menschen nicht nur Schoenborner kennenlernen, sondern auch die vielfältigen Möglichkeiten, die sich hier für einen zukunftssicheren Ausbildungs- und Arbeitsplatz bieten.

Thomas Ebert nimmt die Ausbildung persönlich:

Wir bilden aus, damit wir innovative Verfahren und Techniken im Unternehmen einführen können, die von jüngeren Mitarbeitern oft mit weniger Berührungsängsten angewendet werden. Wir bilden aus, weil wir der Jugend aus der Region eine Chance bieten wollen: damit sie hier einen zukunftssicheren Beruf finden und zumindest einen Teil ihrer eigenen Visionen umsetzen können. Und nicht zuletzt damit sie in der Region bleiben, um diese zu stärken und möglichst auszubauen.

Mein ganz persönliches Ziel ist ...

... dass die Ausbildung von Nachwuchs einen größeren Stellenwert in unserer Gesellschaft erfährt.

... dass ein Unternehmen und seine Ausbilder von den Auszubildenden mehr Achtung erfährt.

... dass die Auszubildenden erfahren, wer ihre Ausbildung in welchem Umfang zum großen Teil finanziert.

... dass das Bild des Unternehmers wieder eine deutliche Auffrischung erfährt, damit das Interesse am Unternehmertum wächst und die Nachfolgeproblematik zumindest visionär gelöst werden kann.

Das Besondere an einer Ausbildung bei Schoenborner

Die duale Ausbildung ist in Deutschland sehr gründlich und bildet viele Facetten der späteren beruflichen Herausforderungen ab. Bei Schoenborner wollen wir auf diese Grundlage aber noch etwas draufsetzen. Wir verlangen und fordern von den Auszubildenden viel – sind aber auch bereit, das mit zusätzlichen Angeboten zu belohnen.

Die Vorteile bei Schoenborner:

- **Einbindung in Forschung und Entwicklung sowie Innovation**
- **Ausbildung an neuen Technologien und Verfahren**
- **Verschiedene hochspezialisierte Ausbilder**
- **Gemeinsame Messebesuche**
- **Bei Bedarf umfangreiches Angebot zur Förderung und zur Nachhilfe**
- **Interessante Erfahrungen in einem international tätigen Unternehmen**
- **Ein gutes Lern- und Arbeitsklima**

Übrigens: Schoenborner bietet auch Werkstudentenplätze an. Studierende vertreten auch im Ausland, etwa in Australien, im Rahmen ihrer Mitarbeit in F&E-Projekten unser Unternehmen.

Schoenborner fördert erstmalig junge Talente mit der Vergabe von zwei Deutschlandstipendien.

DIE SCHÖNBORNER ODER EINE KURZE TEAMVORSTELLUNG

Was wäre Schoenborner ohne seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Nichts – und das nicht nur im übertragenen Sinne. Ohne ihre Leidenschaft, ohne ihr Engagement, ohne ihre Innovationskraft gäbe es diesen mittelständischen „Familienbetrieb“ nicht.

Das vielfältige Know-how des relativ jungen Teams und dessen unbedingter Wille zu Leistung und Kundenorientierung führen zu den von unseren Kundinnen und Kunden so geschätzten technischen Lösungen. Ob in der Forschung und Entwicklung, ob in der Produktion, im Vertrieb oder im Marketing: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben die Marke Schoenborner – jeden Tag.

David Budschulowski (29) – Konfiguration, 3D-Druck und Konstruktion, DIN – hat seine Karriere bei Schoenborner im Bereich der Produktkonfiguration begonnen. Dort war er zunächst verantwortlich für die Entwicklung der beliebten Konfiguratoren. Eine große Fertigungstiefe ist eine der Säulen des Erfolgs bei Schoenborner. Hierzu trägt der 3D-Druck entscheidend bei und führte zum Aufbau einer neuen eigenständigen Produktgruppe. Mittlerweile hat David Budschulowski sieben Drucker im Einsatz und begleitet die Beschaffung eines weitaus leitungsfähigeren Industriedruckers. Darüber hinaus unterstützt er Geschäftsführer **Thomas Ebert (59)** tatkräftig im in den Normenausschüssen Wasserwesen sowie Armaturen und ist so an der Entwicklung und Überführung von DVGW-Normen in DIN-Normen maßgeblich beteiligt.

Marcel Gleitsmann (38) – Techniker, Konstruktion, Konfiguration und stellvertretender Produktionsleiter – leitet den Bereich Kunststoffbe- und -verarbeitung. Seine große Erfahrung als Techniker brachte er schnell als Schichtleiter und stellvertretender Produktionsleiter ein. Mit **Swenja Krüger (22)**, **Maximilian Schröder (23)** und dem erfahrenen **Thomas Endler (44)** bildet er ein erfolgreiches Team, das gemeinsam ambitionierte Ziele zur Quantitäts- und Qualitätsfestigung sowie deren Steigerung verfolgt.

Mehr noch: Aufgrund seiner fundierten Kenntnisse im Spritzgusswerkzeugbau verantwortet er in Kooperation mit spezialisierten Unternehmen die Herstellung und Inbetriebnahme neuer Spritzgusswerkzeuge. Sein Spezialgebiet ist ferner die Konstruktion von Schachtgestängen, insbesondere Sonderanfertigungen, sowie der Aufbau entsprechender Konfiguratoren.

Nicht zuletzt hat er verschiedene Automatisierungsprojekte umgesetzt und so zur Effektivitätssteigerung im Unternehmen erheblich beigetragen.

Alexander Hass (36) – Techniker, Konstrukteur und Gestalter – sollte den Bereich Konstruktion verstärken. Doch sehr schnell wurde deutlich, dass seine Qualitäten im Bereich der Produktvisualisierung besonders ausgeprägt sind. Heute verantwortet er die Schoenborner-Website, den Produktkatalog, die Gestaltung von Flyern und Fotos sowie allen Materialien, die im Vertriebs- und Marketingbereich eingesetzt werden. Bei Schoenborner schätzen wir ihn als einen äußerst kreativ denkenden, „künstlerisch“ agierenden Spezialisten.

Toni Glaser (33) – Stammdatenpflege, Zertifizierung, Qualitäts- und Innovationsmanagement – verantwortet eine zentrale Stelle bei Schoenborner, denn der korrekte Artikelaufbau bildet die Grundlage für die Artikelkalkulation. Außerdem sitzt er zwischen Buchhaltung und Vertrieb und ist damit ein wichtiges Bindeglied im Unternehmen – auf dessen korrekte Arbeit man sich jederzeit verlassen kann. Toni Glaser ist der Spezialist auf dem Themengebiet Zertifizierung. Sein hohes Grundwissen zu Artikelaufbau und Artikelfunktionalität erleichtert die Zusammenarbeit mit den zertifizierenden Stellen enorm. Außerdem zeichnet er für das wichtige Themengebiet ISO 9001 / Qualitätsmanagement verantwortlich. Durch sein umfangreiches Wissen kann er auch im Innovationsmanagement wichtige Impulse setzen. Perspektivisch werden die Herren Budschulowski, Gleitsmann und Hass an die Unternehmensführung herangeführt – so der Plan von Thomas Ebert.

Bisher von ihm wahrgenommene Aufgaben delegiert er Schritt für Schritt auf mehrere, möglichst junge Schultern im Unternehmen. Als Schönborner wollen wir so auch in Zukunft unser Unternehmer und seine Innovationsführerschaft festigen und ausbauen. Unter Leitung von Thomas Ebert bilden die vier Mitarbeiter den Kern des Schoenborner-F&E-Teams. Erste Ansätze für Innovationen entstehen oft aus kundenorientierten Gesprächen, die **Jens-Uwe Gebler (54)** aus dem Vertrieb führt – und damit zählt er ebenfalls zum Kernteam.

Produktionsleiter **Toralf Margraf (53)** hat die meiste Erfahrung in der Fertigung. Er ist ein Schönborner der ersten Stunde und kennt sowohl alle Höhen und Tiefen als auch alle Stellschrauben, mit denen man innovative Veränderungen am Produkt umsetzen kann. Bewährte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Fertigung sind die Schoenborner-Urgesteine **Frank Lehmann (60), Tino Ullrich (47), Karsten Flegel (60), Ingo Nowak (44), Diemo Stahlberg (52), Michael Ebert (37), Diana Stephan (50)** und **Birgit Geschine (54)**. **Mathias Jünigk (45)** und **Niko Müller (41)** haben das umfangreiche Lager fest im Blick. **Daniel Jänichen (44)** und **Alexander Schunk (32)** verstärken das Schoenborner-Team als Ausbilder, die ihr Know-how auch bei Produktweiter- und -neuentwicklungen sowie bei der Beurteilung von Sinnhaftigkeit und Realisierbarkeit von Innovationen einbringen.

Last, but not least, tragen **Hans-Helmut Heydecke (65)** und **Liane Ebert (59)** aus der Buchhaltung den Erfolg von Schoenborner mit. Neu im Team ist **Angelika Deil (59)**, die im Marketing und in der Kommunikation wichtige Impulse setzt.

DAS BRANDENBURGER INNOVATIONSCLUSTER WASSERWIRTSCHAFT

Wasser ist das Grundnahrungsmittel Nr. 1. Der schonende Umgang mit der Ressource steht im Vordergrund. Dazu gehört auch, dass wir das Wasser in der Region halten wollen. Egal ob es das Klärwerk als Reinwasser in Richtung Vorfluter oder als Niederschlag über Bäche und Flüsse in Richtung der Weltmeere verlässt. Wasser in ausreichender Menge ist ausschlaggebend für die Ansiedlung von Industrie. Gerade deshalb ist das Thema auch für das Land Brandenburg so wichtig.

Die Ressource Wasser hat einen ganz besonderen Stellenwert für Schoenborner. Aber bloße Lippenbekenntnisse entsprechen nicht unserer Herangehensweise, unseren Werten. Wir Schönborner wollen etwas tun. „Think big“, groß denken war der Plan. Im August 2022 ist die erste Hürde genommen: Das Brandenburger Wirtschaftsministerium hat den Antrag zum Aufbau und zur finanziellen Unterstützung des **Innovationsclusters WasserWirtschaft** bewilligt.

Ziel des Clusters ist der Einsatz innovativer Technologien und Verfahren, um die Folgen des Klimawandels auf die Ressource Wasser und deren Nutzer zu minimieren.

Das **Innovationsclusters WasserWirtschaft** soll als GmbH & Co. KG aufgebaut und von Kommanditisten, die möglichst Brandenburger KMU sind, geführt werden. Die Gründungsmitglieder der Gesellschaft sind dabei die Richtungs- und Taktgeber. Wichtig hierbei ist, dass in das Cluster auch Wasser- und/oder Abwasser-Netzbetreiber, Wasserproduzenten (Wasserwerke), Klärwerksbetreiber, Verbände der Wasser- und Abwasserwirtschaft und Behörden als Mitglieder eingebunden werden. Eine Besonderheit ist, dass das **Innovationscluster WasserWirtschaft** nicht als Verein geführt wird, denn die eingeworbenen Kommanditisten bringen ihr wirtschaftliches Interesse klar zum Ausdruck. Ziel ist es, das Industriegebiet „Hennersdorf“ der Stadt Doberlug-Kirchhain zu einem Businesspark inkl. Campus um- und auszubauen. In diesem Businesspark soll ein Test- und Versuchsnetz der Wasserversorgung entstehen und das Leitungsnetz des kommunalen Netzbetreibers „Wasser- und Abwasserverband Westniederlausitz“ mit Sensoren zur Netzüberwachung ausgerüstet werden. Das Test- und Versuchsnetz soll unter anderem zur Ausbildung von Mitarbeitern der kommunalen Netzbetreiber dienen. So wird dort etwa das Orten von Rohrbrüchen und Leckagen trainiert sowie das Aufnehmen und Bewerten von Sensordaten aus dem Test- und Versuchsnetz thematisiert.

KMU der Region sollen in Zusammenarbeit mit dem **Innovationscluster WasserWirtschaft** Innovationen entwickeln, zur Fertigungsreife bringen und möglichst am Standort die erste Serienfertigung starten. Hochschulen und Forschungseinrichtungen werden zur Lösungserarbeitung eingeladen, wenn hierzu der Bedarf von den KMU angemeldet wird.

Die Gründungsmitglieder wollen die KMU der Region an die Arbeit im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) sowie Innovation heranführen, sie zur Umsetzung diesbezüglicher eigener Projekte animieren und zur Teilnahme am **Innovationscluster WasserWirtschaft** und an von den Kommanditisten initiierten Projekten einladen.

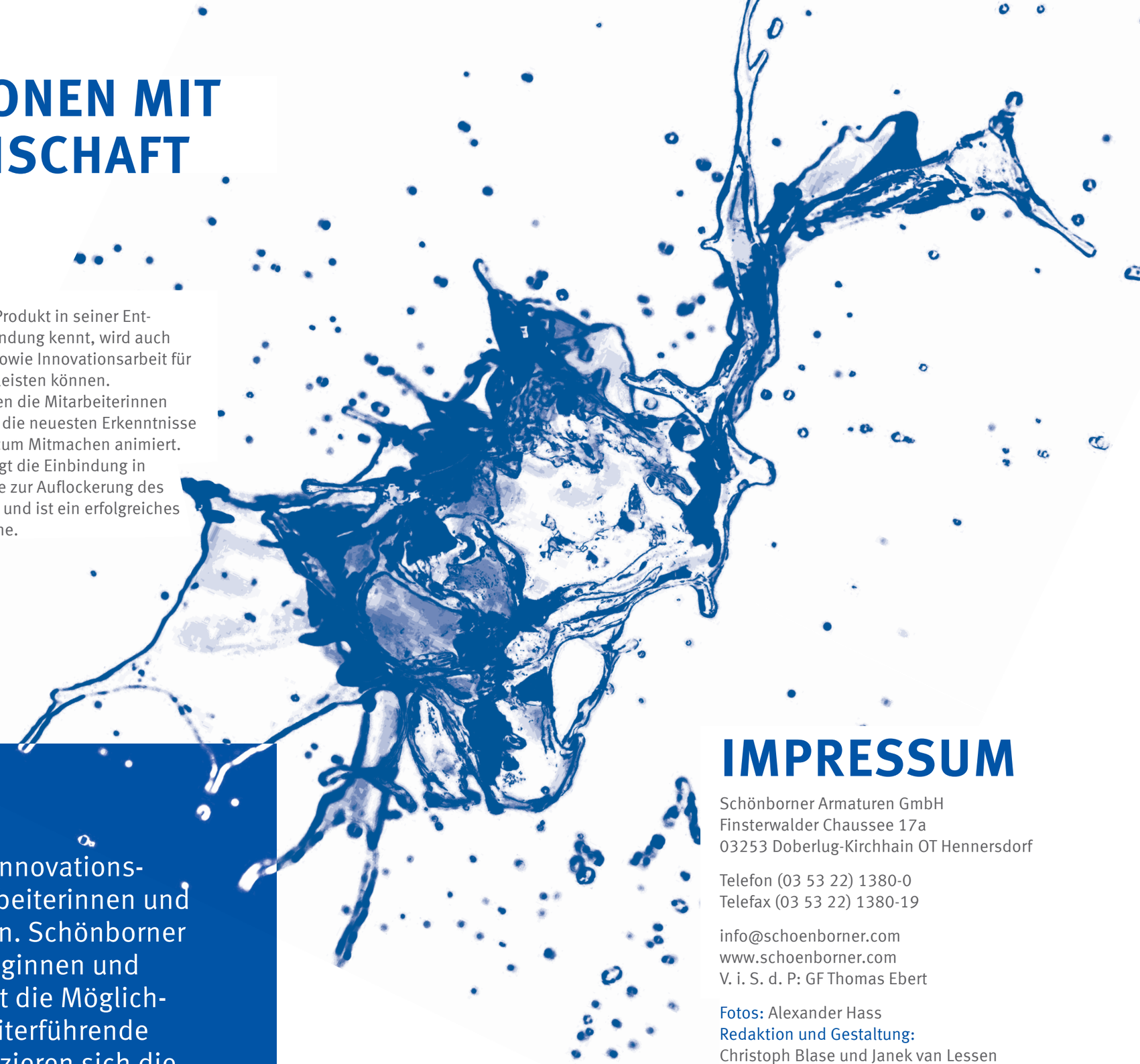
Die Initiatoren Reiner Nikula (Innovator) und Thomas Ebert (Schoenborner) haben den Antrag im November 2021 gestellt. Zur Vorbereitung der Antragstellung wurde eine Clusterbeteiligungsstudie für den Wasser- und Abwasserverband Westniederlausitz erstellt. In der Studie wurde herausgearbeitet, welche Vorteile sich für den Verband ergeben, wenn er sich an dem Cluster beteiligt bzw. im **Innovationscluster WasserWirtschaft** mitwirkt.

Wir laden jeden ein, sich am **Innovationscluster WasserWirtschaft** konstruktiv zu beteiligen.

KOOPERATIONEN MIT DER WISSENSCHAFT

Innovationen fallen nicht vom Himmel – sie sind vielmehr das Ergebnis harter und kreativer Arbeit. Aus gutem Grund betreibt die Schönborner Armaturen GmbH eine hochspezialisierte eigene Forschungs-, Entwicklungs- sowie Innovationsabteilung. Die Ergebnisse kommen nicht nur den Kunden zugute, sondern vor allem auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Denn die F&E-Abteilung ist eng verzahnt mit der Produktion und dem Vertrieb bei Schoenborner – ein stetes Geben und Nehmen.

Denn nur wer das Produkt in seiner Entstehung und Anwendung kennt, wird auch erfolgreiche F&E- sowie Innovationsarbeit für das Unternehmen leisten können. Andererseits werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die neuesten Erkenntnisse herangeführt und zum Mitmachen animiert. Darüber hinaus trägt die Einbindung in Forschungsprojekte zur Auflockerung des Arbeitsalltages bei und ist ein erfolgreiches Mittel gegen Routine.



GRUNDSATZ

Durch die Beschäftigung mit F&E- sowie Innovationsthemen soll der Wissensschatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefestigt und erweitert werden. Schönborner Armaturen bietet den interessierten Kolleginnen und Kollegen dazu in der regulären Arbeitszeit die Möglichkeit. Durch die oftmals eigenständige weiterführende Beschäftigung mit diesen Themen qualifizieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter und verbessern so auch die innerbetrieblichen Aufstiegschancen.

IMPRESSUM

Schönborner Armaturen GmbH
Finsterwalder Chaussee 17a
03253 Doberlug-Kirchhain OT Hennersdorf

Telefon (03 53 22) 1380-0
Telefax (03 53 22) 1380-19

info@schoenborner.com
www.schoenborner.com
V. i. S. d. P: GF Thomas Ebert

Fotos: Alexander Hass
Redaktion und Gestaltung:
Christoph Blase und Janek van Lessen
Publiplikator GmbH (Berlin)
Druck: Flyeralarm

© Schönborner Armaturen GmbH 2022

SCHOEN BORNER

der Innovationsführer

Dafür stehen die Schönborner:

- Innovationsführerschaft führt das Unternehmen und den Kunden zum Erfolg
- Dank Kundenorientierung immer einen Schritt voraus – der intensive Austausch mit dem Kunden ist der kürzeste Weg zur Entwicklung erfolgreicher Innovationen

Wir sind anders, weil:

... uns Nachhaltigkeit und Resilienz am Herzen liegen

... wir eine sehr enge und umfangreiche Bindung zur Wissenschaft aufgebaut haben und damit Forschung und Entwicklung zum Tagesgeschäft zählt

... Genauigkeit in der Fertigung und die hohe Fertigungstiefe unsere größten Markenzeichen sind

... der Systemgedanke in der Produktentwicklung eine große Rolle spielt

... wir an der Entwicklung von Normen im Wasserwesen beteiligt sind

... wir deshalb Brandenburger Innovationspreisträger 2022 sind

BRANDENBURGER INNOVATIONSPREIS PREISTRÄGER 2022 METALL

Schoenborner – immer eine Innovation voraus